

E/23: Teilbestand mit Unterlagen zu Arthur Orlop

9 AE, Laufzeit: 1948–1984

Ein kleiner Aktenbestand im Archiv des IGPP dokumentiert das Leben und Wirken des in den ersten Nachkriegsjahrzehnten in Deutschland bekannt gewordenen Hellsehers Arthur Orlop aus Mannheim. Arthur Orlop wurde am 18.2.1912 in Mannheim geboren und war auch später durchgängig dort wohnhaft.

Nachdem er eine Lehre zum Elektromechaniker abgebrochen hatte, absolvierte er eine Ausbildung als Schauspieler. Seit 1935 arbeitete er in diesem Beruf.

Seit 1948 verlegte sich Orlop jedoch auf eine Tätigkeit als sogenannter „medialer Berater“ und erlangte damit im Verlauf der 1950er Jahre einen größeren Bekanntheitsgrad. Orlop wurde von zahlreichen Personen und Institutionen, u.a. durch Polizeibehörden, konsultiert, musste sich aber auch vor mehreren Karlsruher Gerichtsinstanzen verantworten. Schon Ende 1950 hatte man ihn wegen „Hellseherei“ belangt. 1959 wurde vom Verwaltungsgericht Mannheim gegen Orlop ein Berufsverbot als „Handschriftendeuter“ verhängt.

Der Fall Orlop ist somit auch interessant im Hinblick auf die Frage nach dem juristischen Umgang mit „medialen“ Anbietern in der Nachkriegszeit.

Die möglichen hellseherischen Fähigkeiten Orlops waren zudem eine mehrfach diskutierte Forschungsfrage, verstärkt auch nach dem Karlsruher Gerichtsurteil. Mehrere Wissenschaftler führten wissenschaftliche Experimente mit ihm durch, die teilweise in Publikationen mündeten. Auch im IGPP wurde Orlop seit 1951 immer wieder überprüft. Mit dem Institutsleiter Hans Bender, der verschiedene Gutachten über Orlop beisteuerte, verband ihn eine durchaus freundschaftliche Beziehung. Orlop selbst hatte das Interesse, durch die wissenschaftlichen Experimente im IGPP eine offizielle Bestätigung seiner Fähigkeiten zu erhalten. Orlop arbeitete schwerpunktmäßig mit „psychometrischen Objekten“ (vor allem Handschriften), anhand derer er Aussagen über Personen, Orte oder Sachverhalte machte. Weiterhin wurde erprobt, ob Orlop die Inhalte verschlossener Briefkuverts erraten kann.

Orlop war bis etwa Mitte der 1970er Jahre aktiv, dann wurde er durch einen schweren Unfall sehr beeinträchtigt.

Erschließung durch:

Uwe Schellinger M.A.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Archiv/Historische Forschung)

Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene e.V.

<http://www.igpp.de>

Wilhelmstraße 3a

79098 Freiburg i.Br.

schellinger@igpp.de

0761-20721-61

April 2014

E/23-1000

Arthur Orlop

1948–1954

3 cm

Enthält u.a.: Korrespondenz zwischen Hans Bender und Arthur Orlop; Korrespondenz zwischen Hans Bender und Hannelore Orlop; Korrespondenz von Charlotte Böhringer mit Arthur Orlop und Hannelore Orlop; Strafsache Arthur Orlop (Friedensgericht der Stadt Mannheim); Gutachten von Hans Bender über Orlop für das Landeskriminalamt Baden-Württemberg (10.1953); Korrespondenz zwischen Orlop und Beratern; Berichte über außersinnliche „Eindrücke“ Orlops; Bestätigungsschreiben verschiedener Personen zu erfolgreichen Beratungen Orlops

Darin: Horoskop zu Orlop; Fotografie (s/w) von André Barbault/Paris

E/23-1001

Arthur Orlop

1954–1967

3 cm

Enthält u.a.: Korrespondenz zwischen Hans Bender und Arthur Orlop; Korrespondenz zwischen Hans Bender und Hannelore Orlop; Korrespondenz von Charlotte Böhringer mit Arthur und Hannelore Orlop; Korrespondenz zwischen dem IGPP und Hans Bender mit verschiedenen Personen bezüglich Orlop; Skizzen und Zeichnungen Orlops; Berichte und Protokolle über Versuche mit Orlop; „Eindrucksprotokoll“ (22.2.1963)

Darin: Presseausschnitt „Hellseher Orlop ‚sah‘ den Mörder – Aber seinen Namen weiß er nicht!“ (Rhein und Ruhr – Der Mittag v. 9.10.1965); Bescheid des Amtsgerichts Mannheim bezüglich der Pfändung jeglichen Arbeitseinkommens von Arthur Orlop (5.2.1965)

E/23-1002

Arthur Orlop

1957– 1967

3 cm

Enthält u.a.: Korrespondenz zwischen Hans Bender und Hannelore Orlop; Korrespondenz zwischen Hans Bender und Arthur Orlop; Gutachten von Orlop zu verschiedenen Personen; Korrespondenz Benders bezüglich Orlop; Protokolle von Versuchen mit Orlop (durchgeführt von Johannes Mischo und Inge Strauch); Transkripte von Tonbandaufnahmen; Stellungnahme von Hans Bender zur Verwaltungsrechtssache Arthur Orlop gegen die Stadt Mannheim wegen Untersagung der Berufsausübung als Handschriftendeuter (24.3.1959); Memorandum (in Abschrift) vom 4.3.1957 von Dr. Hans Kuhbier zum psychologischen Gutachten von Prof. Dr. J. Rudert (Universität Heidelberg) zu Orlop; psychometrischer Versuch mit Orlop (8.5.1958)

Darin: Zeitungsartikel „Rosemarie im Zorn erwürgt: Hellseher Arthur Orlops sensationelle Aussage“ (Welt am Sonnabend, 16.7.1960); Zeitungsartikel „Gibt es ‚Hellsehen‘ überhaupt? Olav Kommer-

Äkerhielm fragt Professor Bender“ (Welt am Sonnabend, 20.8.1960)

E/23-1003

Arthur Orlop

1970–1984

1 cm

Enthält: Korrespondenz zwischen Hans Bender und Arthur Orlop; Korrespondenz zwischen Hans Bender und Hannelore Orlop; Korrespondenz zwischen Arthur und Hannelore Orlop und dem IGPP; Grußkarten des Ehepaars Orlop; Beschreibung eines Experiments mit Orlop (24.3.1972); Mitteilung über den Orlops Tod am 17.11.1984

Darin: Zeichnung von Orlop; Zeitungsausschnitt „Hexensabbat und magische Kräfte – Dr. Wimmer sprach in der Abendakademie über ‚Spuk und Zauberei‘“ (Mannheimer Morgen, 3.2.1972)

E/23-1004

Versuche zur Ausser sinnlichen Wahrnehmung mit Arthur Orlop

1951–1957

3m

Enthält u.a.: Protokolle zu verschiedenen Versuchen mit Arthur Orlop; Schilderungen von „Eindrücken“ Orlops; Transkript eines Rundfunkgesprächs mit Orlop; Gesprächsprotokolle; Gutachten Orlops zu verschiedenen Personen; Mordfall Elzach (1952); Zusammenarbeit mit Polizeibehörden (Einbruch in Badenweiler, 1952); Notizen von Hans Bender; Skizzen und Zeichnungen; Suchaktion nach Siegfried Melzer aus Glauchau (vermisst seit dem Luftangriff auf Freiburg am 27.11.1944); „Niederschrift über parapsychologische Experimente in Ludwigshafen – Oggersheim“ (21.6.1951)

Darin: Presseartikel „Das Boot der Geheimnisse. Deutsche Hellseher auf der Suche nach der Segeljacht MIC“ (Revue, 28.4.1957) und „Ein Gericht soll entscheiden: Gibt es Hellsehen?“ (Kopie, o.D.); psychometrische Objekte (in Briefumschlägen); Fotos von Experimenten von Hans Bender mit Orlop (W. Genzler); Fotografien (s/w) von Orlop; Fotografie (s/w) des vermissten Siegfried Melzer

E/23-1005

Versuche zur Ausser sinnlichen Wahrnehmung mit Arthur Orlop

1952–1956

3 cm

Enthält u.a.: Beschreibungen und Berichte zu Versuchen mit Arthur Orlop (durchgeführt von Detlev von Uslar); für Versuche verwendete Presseauschnitte; bei Versuchen entstandene Skizzen und Zeichnungen Orlops; Notizen und Verifizierungen zu Versuchen; handschriftliche Aufzeichnungen zu einem Versuch am 21.9.1955; Auswertungen und Dokumentationen von Schallplattenaufnahmen; Gutachten über Orlop

Darin: Beschreibung eines Experiments von Detlev von Uslar mit Gerard Croiset am 30.11.1955; Todesanzeige von Wolf Götz Freiherr von Berlichingen-Jagsthausen (gestorben am 20.1.1955) vom 22.1.1955

E/23-1006

Versuche zur Ausser sinnlichen Wahrnehmung mit Arthur Orlop

1953 – 1958

1 cmcm

Enthält u.a.: Dokumentation eines psychometrischen Versuchs von Jürgen Miels mit Arthur Orlop (30.7.1958); Skizzen und Zeichnungen Orlops; Hinzuziehung Orlops bei Diebstahlfällen; Dokumentation verschiedener Versuche mit Orlop; Materialien zu psychometrischen Versuchen (Schriftproben, Bildmaterial, Zeitungsausschnitte, Zeichnungen); Stellungnahmen von beteiligten Versuchspersonen; handschriftliche Notizen zu Versuchen

E/23-1007

Versuche zur Ausser sinnlichen Wahrnehmung mit Arthur Orlop

1962–1973

6 cm

Enthält u.a.: Notizblock mit Aufzeichnungen von Hans Bender zu Orlop; Berichte, Dokumentationen und Auswertungen von Versuchen mit Orlop; Aufzeichnungen, Skizzen und Zeichnungen von Orlop zu verschiedenen Versuchen; Materialien (Briefumschläge mit Inhalten) zu Versuchen; Experimente Orlop mit G. Vilhjamsson (1964); „Kritzeln“-Versuche mit Orlop (6.1964); Erlendur Haraldsson als Versuchsperson; Versuche von Heinz C. Behrendt mit Orlop; Platz-Experiment Mannheim-Jerusalem (1.1969) von Heinz Chaim Behrendt mit Orlop; Experimente mit Orlop im IGPP (3.1973); Skizzen und Zeichnungen von Orlop zu Experimenten im IGPP; Skizzen und Zeichnungen von Orlop zu Versuchen mit psychometrischen Objekten (3.1972);

Darin: Fotografien (s/w) zu einem Platz-Experiment zwischen Mannheim und Jerusalem (1.1969); Fotografien (s/w) zu Experimenten mit G. Vilhjamsson (G. Vilhjamsson, Reykjavik/Island, Haus Vilhjamsson/Island)

E/23-1008

Versuche zur Ausser sinnlichen Wahrnehmung mit Arthur Orlop

1963-1964, 1973

1 cm

Enthält: Bild-Experimente mit Orlop (durchgeführt am 25.2.1963 von Inge Strauch); Berichte über verschiedene Experimenten mit Orlop im IGPP

E/23-1009

Gerichtsverfahren gegen Arthur Orlop

1950 – 1959

3cm

Enthält u.a.: Notizen von Hans Bender; Urteilsschrift zum Rechtsstreit Arthur Orlop gegen die Stadt Mannheim bezüglich des erteilten Verbots der Berufsausübung als Handschriftendeuter (Verwaltungsgericht Karlsruhe, 26.3.1959); Korrespondenz zwischen Hans Bender und den Rechtsanwälten Orlops sowie anderen am Verfahren beteiligten Sachverständigen; Vorladung von Hans Bender als Sachverständiger; psychologisches Gutachten über Orlop von Prof. Dr. J. Rudert (Psychologisches Institut der Universität Heidelberg); Verteidigungsschriften der Anwälte Orlops; Korrespondenz zwischen Orlop und der Deutschen Gesellschaft zum Schutz vor Aberglauben e.V. (Degesa); Gutachten und Berichte über Versuche von Dr. Hans Kuhbier; Abhandlung „Hellsehen gibt es nicht. Kritische Stellungnahme zu den Veröffentlichungen von Prof. Bender“ von Hans Kuhbier; Korrespondenz mit dem Amtsgericht Mannheim; Anklageschrift wegen Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung vom 23.11.1955; Korrespondenz von Hans Bender mit dem Sachverständigen Prof. Dr. Mayer (Wirtschafts-Hochschule Mannheim); Einspruchsbescheid in Sachen Gewerbeausübung des Arthur Orlop; Beurteilung Orlops von Hans Bender für das Landeskriminalamt Baden-Württemberg (15.10.1953); Korrespondenz des verantwortlichen Juristen Demke mit dem Regierungspräsidium Nordbaden